

Szenenapplaus

Die Tant' aus Männerhand

Kirchdorf | Ob Ehepaare oder Jungesellen: Das aktuelle Stück der Heimatbühne Kirchdorf bietet stürmische Unterhaltung für jeden. In dem bäuerlichen Lustspiel „Vinzenz in Nöten“ fürchtet sich der Titelheld, gespielt von Walter Rafelsberger, vor dem gestrengen Regiment seines Hausdrachens und Eheweibes, Mali (verkörpert von Anna Steger). Nicht einmal ins Wirtshaus darf der geplagte Ehemann gehen.

Doch Not macht bekanntlich erfinderisch und so überlegt sich Vinzenz ein geniales Alibi: Er dichtet sich selbst eine schwerreiche Erb-

tante an, die es oft zu besuchen gilt. Mali wird jedoch bald misstrauisch. Nun ist guter Rat teuer: Eine Tant' muss her, und das schnell.

Freund und Nachbar Severin (Klaus Steger) passt figürlich besonders gut in die Rolle und muss notgedrungen in den Weiberkittel schlüpfen. Die angebliche Erbtante stiftet schließlich allerhand Verwirrung in Vinzenz' Haushalt und dabei kommt das Publikum aus dem Lachen nicht heraus.

Das irre Spektakel wird von der Heimatbühne Kirchdorf gewohnt temporeich präsentiert. Die Inszenierung wird nicht zuletzt durch das souveräne Spiel der beiden Hauptdarsteller getragen. Anna Steger gelingt es,



Vinzenz rüstet Severin mit „weiblichen Attributen“ aus. Mehr Fotos von der aberwitzigen Premiere: www.kitzanzeiger.at Foto: Krista

die Bißgurn ohne Übertreibung oder Hysterie zu mimen. Ein Wort des Lobes darf natürlich auch Annemarie Burgstaller für die Maske ausgesprochen werden: Ihre Schminkkünste verwandeln sogar noch das männlichste Mannsbild in eine ganz ansehnliche ältere Dame.

Fazit: Ein wirklich sehens-

werter Spaß á la Charly's Tante, der sehr viele aberwitzige Momente und saftige Pointen bereit hält. Die Heimatbühne landete wieder einmal einen Volltreffer. Weitere Termine: jeden Donnerstag im März, sowie am 1., 4., 12., 19. und 22. April jeweils um 20.30 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf. E. Krista

Auch Martin Mallaun gibt sich die Ehre

Regionale Künstler bei Artacts 2012

St. Johann | Artacts '12 vom 9. bis 11. März mit zwölf Konzerten in der Alten Gerberei, bedeutet auch die 12. Auflage eines Festivals, das weit über die Grenzen Österreichs hinaus die Aufmerksamkeit einer interessierten Jazzgemeinde auf sich zieht. Der Zustrom an Besuchern liegt zum Einen wohl an der intimen und herzlichen Atmosphäre und der exzellenten Akustik der Alten Gerberei: mehr Jazzclub als Festivalhalle. Zum Anderen an der Programmgestaltung, die an jene der vergangenen Jahre anknüpft und so für Kontinuität sorgt. Neben internationalen Stars der Szene sind dieses Mal zahlreiche MusikerInnen aus Österreich vertreten. Unter anderem treten Elisabeth Harnik, Hannes Löschel, der

einen Kinderworkshop leiten wird, Wolfgang Reisinger, Clementine Gasser und der Leiter des Tiroler Ensemble für Neue Musik, Hannes Pröckl auf.

Besonders freut den Veranstalter, dass erstmals ein Musiker aus St. Johann das Festivalprogramm ergänzt. Martin Mallaun spielt Zither und verleiht diesem Instrument auf verblüffende Art Leben und Stimme. Gemeinsam mit der Komponistin und Konzeptkünstlerin Helga Pogatschar hat er für artacts '12 das Auftragswerk moonphases realisiert. Aus Innsbruck reisen außerdem Studenten der Jazzabteilung am Tiroler Landeskonservatorium an, um an einem Workshop des Australiers Clayton Thomas teilzunehmen und am Samstag das Ergebnis zu präsentieren. KA

Frühlingsstimmen

STADTMUSIK KITZBÜHEL

10. März 2012 Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19.15 Uhr

K3, Kitzbühel (Wirtschaftskammer-Saal)
Leitung: Stadtkapellmeister Florian Simair

Kartenvorverkauf: RaiffeisenBank Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus
Kartenpreis: Vorverkauf € 10,- Abendkassa € 12,- Freie Platzwahl.